SCHAEFFLER

Press Release

Schaeffler-Hauptversammlung beschließt Dividende und wählt neue Aufsichtsrätin

BERNDORF-ST. VEIT , *2023-04-20*.

- Dividende in Höhe von 45 Euro Cent je Vorzugsaktie
- Solide Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 trotz herausforderndem Umfeld
- Nachhaltigkeitsstrategie weiter geschärft
- Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann aus Aufsichtsrat verabschiedet, Katherina Reiche neu in den Aufsichtsrat gewählt

Die Aktionärinnen und Aktionäre der Schaeffler AG haben heute auf der ordentlichen Hauptversammlung des weltweit tätigen Automobil- und Industriezulieferers dem Dividendenvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt. An der virtuell durchgeführten Hauptversammlung nahmen in der Spitze bis zu 395 Aktionärinnen und Aktionäre teil. Die Anteilseigner nutzten die Veranstaltung und richteten ihre Fragen in digitaler Form zum Unternehmen und zum Geschäftsjahr 2022 an den Vorstand.

Dividende 45 Euro Cent je Vorzugsaktie
Die Dividendenausschüttung beläuft sich auf 45 Euro Cent je Vorzugsaktie. Die Ausschüttungsquote liegt somit bei rund 48 Prozent und damit am oberen Ende des Zielkorridors von 30 bis 50 Prozent, bezogen auf das den Anteilseignern zurechenbare Konzernergebnis vor Sondereffekten.

„Schaeffler ist ein starkes Unternehmen, das im Jahr 2022 trotz eines herausfordernden Umfelds solide gewirtschaftet hat. Wir wollen alle Investoren an diesem Erfolg teilhaben lassen und schütten erneut eine attraktive Dividende aus. In das Jahr 2023 sind wir erwartungsgemäß gestartet und liegen auf Kurs, unsere Ziele zu erreichen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Schaeffler AG, Klaus Rosenfeld.

Solide Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 trotz herausforderndem Umfeld
In seinem Bericht ging Klaus Rosenfeld auf die Unternehmensentwicklung im vergangenen Geschäftsjahr ein und erläuterte positive sowie nachteilige Aspekte des zurückliegenden Geschäftsjahres. So konnten trotz gestiegener Beschaffungskosten und eines unsicheren makroökonomischen Umfeldes entscheidende Fortschritte in wichtigen Bereichen verzeichnet werden. Die Sparte Automotive Technologies befindet sich auf einem erfolgreichen Weg

der Transformation, belegt durch den Auftragseingang von 5 Milliarden Euro im Unternehmensbereich Elektromobilität. Die starke Nachfrage im Reparatur- und Ersatzteilbereich führte zu einem Umsatzanstieg in der Sparte Automotive Aftermarket auf mehr als 2 Milliarden Euro. Zudem wurde das starke organische Wachstum der Industriesparte von drei wichtigen Akquisitionen begleitet. Diese einzigartige Diversifizierung der Schaeffler Gruppe bildete auch im Geschäftsjahr 2022 die Grundlage für die starke Bilanz, die eine attraktive Dividende ermögliche, sagte Klaus Rosenfeld.

Nachhaltigkeitsstrategie weiter geschärft

„Für Schaeffler ist das Thema Nachhaltigkeit Verpflichtung und Opportunität zugleich. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und der zunehmenden sozialen Herausforderungen weltweit sind wir davon überzeugt, dass wirksame, unmittelbare und gezielte Maßnahmen in den wichtigsten Bereichen heute entscheidender sind denn je“, erläuterte Klaus Rosenfeld in seiner Rede den Aktionärinnen und Aktionären die Hintergründe für die weitere Anpassung und Schärfung der Nachhaltigkeitsstrategie während des Geschäftsjahres 2022.

Zentrales Element hierbei ist die konsequente Ausrichtung der Strategie auf die drei ESG-Dimensionen: Umwelt (Environment), Gesellschaft (Social) und gute Unternehmensführung (Governance). Die Umsetzung dieser Strategie wird durch inhaltliche Schwerpunkte der Schaeffler Gruppe definiert, durch Anforderungen von externen Stakeholdern ergänzt und konkrete Ziele und messbare Kennzahlen abgeleitet.

Dass Nachhaltigkeit bei Schaeffler auch in engem Zusammenhang mit den Geschäftsmöglichkeiten der drei Sparten gedacht wird, wurde durch drei entsprechende Beispiele verdeutlicht. Beispielsweise die Investition der Sparte Automotive Technologies in Höhe von 50 Millionen Euro im vergangenen Geschäftsjahr in den Entwicklungs- und Fertigungscampus für die Elektromobilität in Bühl. Für die Sparte Automotive Aftermarket nimmt das Prinzip der Kreislaufwirtschaft eine übergeordnete Rolle ein, das auch Schaeffler in seinem Reparatur- und Ersatzteilgeschäft verfolgt und darüber hinaus konzernweit mitdenkt. In der Sparte Industrial wird derzeit verstärkt an skalierbaren Lösungen zur Wasserstoffgewinnung gearbeitet. Eine Technologie, die auch Synergien für das Automotive-Geschäft von Schaeffler bietet und die Vorteile der breiten Aufstellung des Unternehmens unterstreicht.

Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann legt Aufsichtsratsmandat nieder

Nachdem Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann, wie am 3. März 2023 kommuniziert, altersbedingt ihr Mandat im Aufsichtsrat der Schaeffler AG

niedergelegt hat, wurde Katherina Reiche wie vorgeschlagen von der Hauptversammlung als neues Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt. Katherina Reiche ist Vorsitzende des Vorstands der Westenergie AG und bekleidet seit 2019 das Ehrenamt als Vorsitzende des nationalen Wasserstoffrates der Bundesregierung.

„Ich möchte meiner Mutter Frau Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann im Namen des Aufsichtsrats aber natürlich auch persönlich für ihre erfolgreiche Arbeit in den letzten 27 Jahren zum Wohle des Unternehmens und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken. Auch wenn sie natürlich Gesellschafterin und Geschäftsführerin in der INA Holding bleibt, ist dies heute ihr letzter Tag als Aufsichtsrat der Schaeffler AG“, sagte Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender Georg F. W. Schaeffler. „Gleichzeitig sind wir froh darüber, dass wir mit Katherina Reiche eine erfahrene und versierte Managerin im Bereich Wasserstoff gewinnen konnten, die unseren Aufsichtsrat bereichern wird.“

Die Abstimmungsergebnisse sowie die Berichte des Aufsichtsrats und des Vorstandsvorsitzenden zur heutigen Hauptversammlung sind in Kürze unter www.schaeffler.com/hv verfügbar.

Den Geschäftsbericht finden Sie unter: www.schaeffler-geschaeftsbericht.de

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren

mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Schaeffler-Unternehmenszentrale Herzogenaurach

Download

Von links nach rechts: Georg F. W. Schaeffler, Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender der Schaeffler AG, Katherina Reiche, Vorsitzende des Vorstands der Westenergie AG und Mitglied im Aufsichtsrat der Schaeffler AG, und Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG.

Download

Aufsichtsratsvorsitzender Georg F. W. Schaeffler

Download

Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands

Download

Katherina Reiche, Vorsitzende des Vorstands der Westenergie AG, wurde neu in den Aufsichtsrat der Schaeffler AG gewählt.

Download

KONTAKT:

Lena Jamkojian, BA
Communications & Branding Manager Österreich & Schweiz
Schaeffler Austria GmbH
Tel.: +43 676 87443105
E-Mail: lena.jamkojian@schaeffler.com